

Protokoll

über die Sitzung des Arbeitskreises Blühflächen der Gemeinde Tarmstedt
am Dienstag, den 28.10.2025, 18:00 Uhr,
in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Sitzungsraum 19b (Erdgeschoß), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Vorsitzende/r

Herr Henry Michaelis

Mitglieder

Frau Kerstin Holle

Beratende Mitglieder

Herr Michael Kranz

stellv. Mitglied

Herr Thomas Natho

Vertretung für Ina Marx

Beratende Mitglieder

Herr Klaus Otten

von der Verwaltung

Herr Cord Rosenbrock

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wilfried Kösters

entschuldigt

Frau Ina Marx

entschuldigt

II. Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Arbeitskreises am 08.08.2024
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Bericht des Arbeitskreisvorsitzenden
- 7 Maßnahmen zur Umsetzung von Blühflächen 2026
- 8 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Arbeitskreisvorsitzende Herr Henry Michaelis eröffnet die Sitzung des Arbeitskreises Blühflächen der Gemeinde Tarmstedt. Er begrüßt die Mitglieder sowie den Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	2
Nein	0
Enthaltung	1

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Arbeitskreises am 08.08.2024

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Arbeitskreises Blühfläche der Gemeinde Tarmstedt vom 28.10.2026 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	2
Nein	0
Enthaltung	1

4. Berichte der Verwaltung

Von der Verwaltung wird erklärt, dass einige Maßnahmen 2025 nicht umgesetzt werden konnten, da der Bauhof aufgrund von Krankheit stark unterbesetzt ist. Weitere Berichte der Verwaltung liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja	
Nein	
Enthaltung	

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Anfragen aus der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja	
Nein	
Enthaltung	

6. Bericht des Arbeitskreisvorsitzenden

Der Arbeitskreisvorsitzende bedankt sich, trotz der schwierigen Personallage beim Bauhof, für die umgesetzten Maßnahmen.

Herr Natho bemerkt, dass eine Informationsveranstaltung für die Bürger zum Thema Blühflächen leider nicht weiter verfolgt wurde.

Frau Holle macht den Vorschlag, durch einen Zeitungsbericht während der Blühzeit das Bewusstsein der Bürger zu stärken.

Abstimmungsergebnis:

Ja	
Nein	
Enthaltung	

7. Maßnahmen zur Umsetzung von Blühflächen 2026

Für das Jahr 2026 sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Die Pflanzbeete in der Straße „Kleine Trift“ sollen um ein Feld erweitert werden und mit Storchenschnabel mehrfarbig und Lavendel bepflanzt werden, da diese trockenresistent sind. Um Feuchtigkeit zu halten und die Pflege zu erleichtern, sollte die Fläche mit Rindenmulch abgedeckt werden.

Für den „Kreisel“ Wilstedter Straße“ muss eine trockenresistente Blühsaat ausgesucht werden, da der Boden sehr sandig ist. Eine Neuansaat soll im Herbst erfolgen.

Am Böschensweg ist zu prüfen, ob der breite Grünstreifen, der vom Bauhof gepflegt wird, nicht auch als Blühfläche angesät werden kann. Eine Mischung muß dann noch festgelegt werden.

Es soll versucht werden, die Maßnahmen 2026 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0

8. Einzelberichte und Anfragen

Herr Thomas Natho berichtet von der Aktion zum 50-jährigen Jubiläum der KGS, dort wurden von Schülern auf dem Schulgelände 1000 Blumenzwiebeln gepflanzt. Herr Kranz gibt den Hinweis, dass man hier mehrjährige Zwiebel wie Wildtulpen und Zwergnarzissen pflanzen sollte.

Der Arbeitskreisvorsitzende regt an, die Äpfel am Apfelpfad zu pflücken und zum Mosten zu bringen, dieser könnte dann für einen guten Zweck verkaufen werden. Ein weiterer Vorschlag ist, die Apfelbäume -wie auch schon anderenorts- mit einem gelben Band zu markieren, welches die Bäume zum Pflücken freigibt.

Herr Michaelis berichtet, über den Königsberg, dass die Fläche gemulcht werden müsste und ein Rückschnitt erfolgen sollte, um die Sichtachsen freizuhalten.

Klaus Otten berichtet, dass die mehrjährigen Blühflächen neu angesät werden müssten.

Weiter Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

Der Arbeitskreisvorsitzende beendet die Sitzung um 19:00 Uhr.

gez. Michaelis

Vorsitzender

gez. Rosenbrock

Protokollführung